

Bedienungsanleitung **KING IGL**

1. AUSLADUNG

Zur Beförderung soll diese Anlage in vertikaler Richtung eingestellt, angemessen gesichert und verpackt werden. Sie ist durch den Hersteller auf einer speziellen Holzpalette, versichert durch Pappenwinkel und Folie gesendet.

2. 2. WARENEIGENSCHAFTEN

2.1. Bestimmung

„King“ ist eine universelle Kühlanlage zur Ausstellung und kurzfristigen Aufbewahrung von verschiedenen Lebensmittelwaren, die vorher bis Aufbewahrungstemperatur gekühlt wurden. Garantierte Temperatur im Inneren des Regals +4°C oder +8°C bei Umgebungstemperatur +15°C/+25°C und relativer Luftfeuchtigkeit 60%.

2.2. Beschreibung der Anlage

„King“ ist ein Kühlregal mit Innenaggregat und gezwungenem Luftumlauf. Das Regal besitzt das elektronische Thermostat, automatische Entfroston und Pumpe zur Entfernung des Kondensats. Im Unteren des Regals befinden sich das Werbungsfach. „King“ ist mit sechs Reihe der regelbaren Fächer mit Warenabtrenner ausgestattet, Das Innere des Regals ist beleuchtet, Es ist möglich, jedes Fach zusätzlich zu beleuchten oder die vertikale Seitenbeleuchtung einzubauen.

Unsere Anlagen sind nach dem aktuellen Stand der Technik ausgeführt und rechtsgemäß geprüft.

Inhaltsverzeichnis

1. AUSLADUNG	15
2. WARENEIGENSCHAFTEN	15
2.1. Bestimmung	15
2.2. Beschreibung der Anlage	15
2.3. Technische Angaben	16
3. BEREITSTELLUNG DER ANLAGE ZUM BETRIEB	16
3.1. Anforderungen an Einsatzort	16
3.2. Anschluss und Inbetriebnahme	17
4. BETRIEB	18
4.1. Die Temperaturregelung	19
5. WARTUNG	19
5.1. Reinigung und Wartung	19
6. INSTANDHALTUNG	19
6.1. Kennzeichnung und Behebung der Störungen	19
6.2. SERVICE	20
7. Thermostatbedienung	21
7.1. Thermostat „IGLOO“	21

Beschreibung der Abbildungen

Abb.1 Bau der Anlage	16
Abb.2 Entfernung der Holzfläche	17
Abb.3 Befestigung des Hakens im Gestell	17
Abb.4 Satz des Regalfaches	18
Abb.5 Steuerungspaneel	18
Abb.6 Austausch des Leuchtstoffes	18
Abb.7 Typenschild	20
Abb.8 Thermostatpanel von „Igloo“	21

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1 Technische Angaben	16
------------------------------	----



Mit diesem Zeichen sind die wichtigen Sicherheitshinweisen für Benutzer und ordnungsgemässen Betrieb der Anlage ausgezeichnet

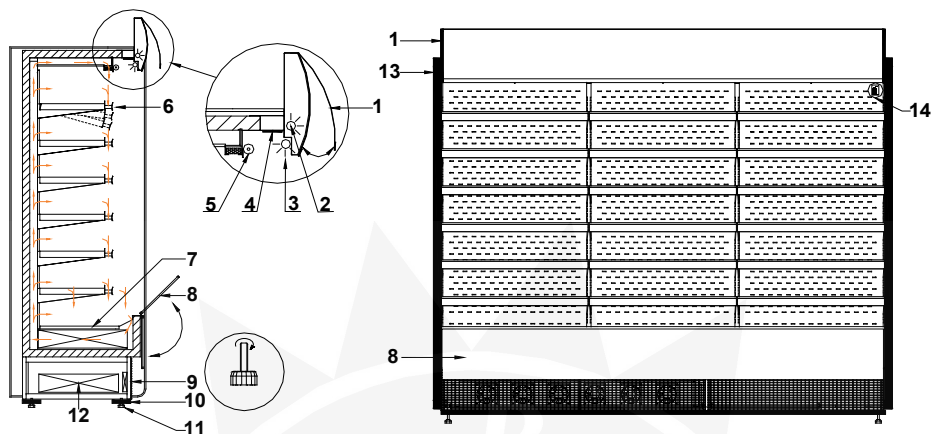


Abb.1 Bau der Anlage

- | | |
|---|---|
| 1 – Werbepaneel (kipubar) | 8 – Werbefach (kipubar) |
| 2 – Beleuchtung des Werbepaneels | 9 – Gitterwindkasten (deckt den Kühlungsaggregat) |
| 3 – Beleuchtung des Regalinneren | 10 – Holzbrücke zur Beförderung der Anlage |
| 4 – Steuerungspaneel (Ausschalter/Temperaturregelungspaneel.) | 11 – Beinen zum Justieren der Anlage |
| 5 – Handrolle | 12 – Kondensator |
| 6 – Regelbare obere Fächer | 13 – Metalseiten |
| 7 – Unteres Fach | 14 – Typenschild |

2.3. Technische Angaben

Tabelle 1 Technische Angaben

Name der Anlage	Nennspannung [V]	Nennstrom [A]	Nennspannung der Beleuchtung [W]	Verbrauch der elektrischen Energie [kWh/24h]	Maksimale Belastung des Faches [kg/mb]
KING IGL 10	230/50	3,0	60	9,8	33
KING IGL 16	230/50	4,1	116	13,3	33
KING IGL 20	230/50	5,3	120	17,2	33
KING IGL 25	230/50	7,2	144	23,1	33

3. BEREITSTELLUNG DER ANLAGE ZUM BETRIEB

3.1. Anforderungen an Einsatzort

- Sie müssen prüfen, ob der Durchschnitt der Versorgungsleitungen für dem Stromverbrauch der einzubauenden Anlage geeignet ist
- Der Anschluss der Anlage mit den Verlängerungsleitungen oder Verteilern ist stark verboten. Sie sollen die Anlage an separatem, richtig durchgeführtem Stromkreis mit Steckdose mit Schutzbolzen (nach PBUE)
- Die Dose soll mit entsprechender Sicherung geschützt werden.

KING IGL	10	16	20	25
	C10	C13	C16	C20



Die Anlage kann in Betrieb erst genommen werden, wenn die Wirksamkeit des Brandschutzes durch die Ergebnisse aus Messungen bestätigt wird, die gemäss den geltenden Vorschriften erfolgen!

3.2. Anschluss und Inbetriebnahme

- Die Anlage auspacken, Schutzfolie und Papenwinkel entfernen Abb.2 (S.17)
 - Die Anlage auf einer ebenen und ausführlich fester Grundlage stellen, dann mit den Beinen justieren
 - Soll der Benutzer die Anlage in einem teilweise ausgebautem Zustand bekommen, so ist diese mit folgenden Mitteln zur Beförderung zu sichern Abb.3 (S.17) i Abb.4 (S.18)
- I. Die Haken in Gestelleisten montieren Abb.3 (S.17)
 II. Die Fächer an die Haken anbringen
 III. Die Preisleisten an den Luftführungen abringen
 IV. Die Sperren (Warenabscheider) an den Fächern anordnen.
- Die ganze Anlage mit dem Wasser mit dem Reinigungsflüssigkeit putzen, dessen Temperatur den Wert von 40°C nicht überschreitet. Keine Mittel verwenden, die die Oberfläche rissen können, stark ätzend sind oder Chlor und/ oder Soda einhalten!



Nicht mit dem Wasserstrahl, sondern mit feuchtem Tuch reinigen



Nachdem die Anlage auf dem Einsatzort schliesslich eingestellt worden ist, ist diese mindestens 2 Stunden vor dem Ausschalten in Ruhe zu lassen, damit die Höhe des Kühlfaktors sich stabilisiert. Das ermöglicht, die Probleme mit dem Anfahren des Aggregat zu vermeiden.

WARNUNG: Kühlungskreis vor Beschädigungen sichern!

- Den Stecker der Anschlussleitung direkt in Steckdose stecken (es ist unzulässig, die Anlage mit den Verlängerungsleitungen oder Verteilern anzuschließen)
- Hauptschalter-Taste drücken Abb.5/2 (S.18), der Thermostat und das Anlageaggregat werden eingeschaltet
- Auf der Temperaturregelung Abb.5/1 (S.18), die Temperatur einstellen (Details der Bedienung siehe S.21)
- Den Beleuchtungsschalter einschalten Abb.5/3 (S.18)

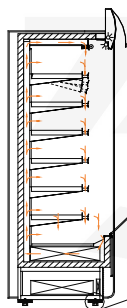


Abb.2 Entfernung der Holzbühne

- 1 – Die Beine aus der Bühne ausschreiben
- 2 – Holzbühne entfernen
- 3 – Die Beine in die Mutter einschrauben, die an den Rahmen geschweis sind

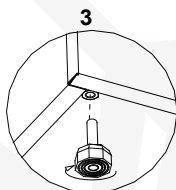
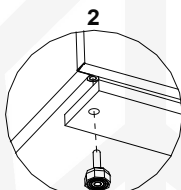
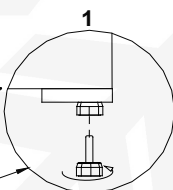


Abb.3 Befestigung des Hakens im Gestell

- 1 – Regalsieb
- 2 – Gestell zum Spannen der Haken
- 3 – Haken (angepasst an die 3-stufige Regelung von Anhängewinkel)

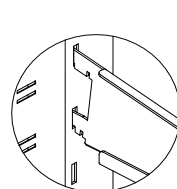
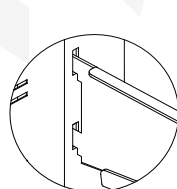
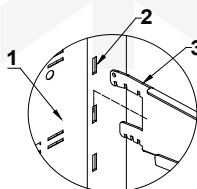


Abb.4 Satz des Regalfaches

- 1 – Oberes Fach
- 2 – Fachsperre (Warenabscheider)
- 3 – Fachhaken
- 4 – Luftführung
- 5 – Preisleiste

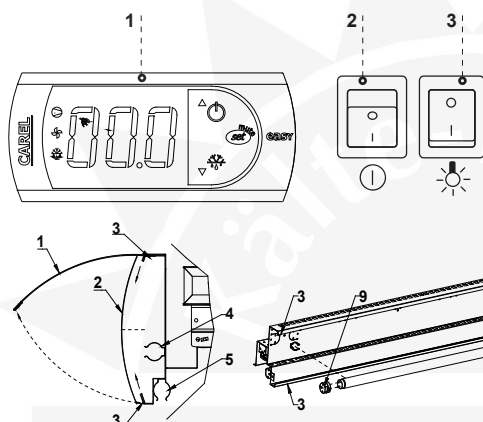
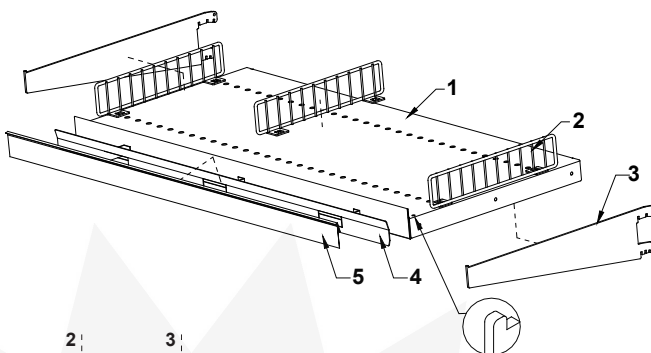


Abb.5 Steuerungspaneel

- 1 – Thermostatpaneel (Temperaturregelung)
- 2 – Hauptschalter (Schaltet/ Auschaltet das Aggregat)
- 3 – Beleuchtungsschalter

Abb.6 Austausch des Leuchtstoffes

- 1 – Werbefach kippbar (farblos)
- 2 – Plexi des oberen Paneels
- 3 – Befestigungen für Plexi
- 4 – Leuchtstoffhalterung (Beleuchtung des oberen Paneels)
- 5 – Leuchtstoffhalterung (Obere Beleuchtung, Innere Beleuchtung)
- 6 – Leuchtstoff
- 7 – Gehäuse des Leuchtstoffes und Zünders
- 8 – Zünder
- 9 – Leuchtstoffgehäuse

4. EKSPLOATACJA

Die Temperatur des gekühlten Raumes und Arbeitszyklus kann die Abweichungen aufweisen. Diese hängen von mehrerer Faktoren u.a. Menge und Temperatur der eingelegten Produkten und Umgebungstemperatur.

Die Anlage soll auf einem trockenem, ausser Reichweite von Sonnenstrahlen liegenden, gut belüfteten, den richtigen Luftaustausch sichernden (Abstand zwischen Wand und Anlage min. 10 cm), Platz weit von Wärmequellen und Einrichtungen, durch die den Luftdurchfluss gezwungen erfolgt (Decke- und verstellbare Lüfter, Aufblas-Heizungen) eingestellt werden. Die Anlage funktioniert richtig in einem Umgebung, in dem die Temperatur der Klimaklasse, die auf dem Typenschild angegeben ist, entspricht. Die Funktionsfähigkeit der Anlage kann verschlechtert werden, wenn diese bei höherer oder niedriger als in angegebenem Bereich bestimmte Temperatur für längere Zeit betrieben wird.



Hinweise und Bemerkungen

- Das Regal entsprechend justieren, um den lauten Betrieb der Anlage vorzubeugen und den richtigen Wasserzugang (Kondensatzzugang) bei der Entfrosterung zu gewähren
- Bei der Beförderung mindestens 2 Stunde abwarten, um die Anlage zu starten
- Um die lebensmittelwaren richtig aufzubewahren, ist nicht zugelassen die Fächer voll zu belasten. Die Fächer gleichmäßig zu belasten und ihre maximale Belastung nicht überschreiten
- Die erste Befüllung des Kühlraumes soll erst nach der Auskühlung bis zur Betriebstemperatur erfolgen. Das gilt auch bei längerer Pause im Betrieb
- Keine warme Waren in Kühl- und Tiefkühlanlage anbringen
- Die Belüftungsöffnungen nicht sperren, um die Zirkulation des gekühlten Luftes nicht negativ zu beeinflussen (Nicht direkt an Sieb anstellen!). Die Um die richtige Luftzirkulation um die Anlage sorgen (auf keinen Fall die Belüftungsöffnungen decken).
- Im Inneren des Raumes, in dem die Lebensmittelwarem aufbewahrt werden, soll auf die Verwendung von elektrischen Geräten verzichtet werden

4.1. Die Temperaturregelung



Die Bedienung der Thermostate (Temperaturregler) „Igloo“ wurde unter (S. 21) beschrieben.

Der Thermostat dient vor allem dazu, das Kühlaggregat so zu steuern, damit man die gewünschte Temperatur im Inneren der Anlage erlangen und in bestimmten Intervallen einzuhalten. Alle Temperaturreglereinstellungen, die zum üblichen Funktionieren der Anlage erforderlich sind, sind durch den Hersteller eingetragen. Vor die erste Inbetriebnahme der Anlage soll die gewünschte Temperatur im Inneren der Anlage prüfen bzw. einstellen. **Digitales Display** – zeigt die aktuelle Temperatur im Inneren der Anlage.



Die Änderung der Systemparameter des Thermostates ist nicht gestattet, weil diese die ernsthaften Folgen, einschliesslich der Zerstörung von Kühlanlage, mit sich zieht!

5. WARTUNG

5.1. Reinigung und Wartung



Alle Wartungsarbeiten sind bei der spannungslosen Anlage durchzuführen!



Die elektrische Einrichtung vor die Beschädigung oder Eindringen des Wassers schützen



Die Anlage nicht mit dem Wasserstrahl sondern mit einem feuchtem Tuch reinigen



Keine scharfe Werkzeuge zum Entfernen der Verschmutzungen verwenden!

Das erste Waschen der Anlage ist schon nach ihrem Auspacken und vor der Inbetriebnahme durchzuführen. Die Anlage soll mit dem Wasser mit Zugabe an neutralen Reinigungsmittel gewaschen werden. **Die Mittel, die die Oberfläche rissen können, stark ätzend sind oder Chlor und/ oder Soda enthalten, nicht unzulässig.** Eventuelle Klebe- oder Silikonreste an den Metallteilen der Anlage sollen nur mit dem Extraktionsbenzin entfernt werden (**ausgeschlossen von Plastik- und Kunststoffelementen!**). Keine sonstige organische Auslöschungsmittel verwenden.

Es ist empfohlen, einmal pro Monat die Anlage außer Betrieb zu setzen, um das Innere, Reifenbeschlag des Verdampfers zu reinigen und Türendichtungen zu prüfen.



Die mechanische Mittel sind verboten um die Entfrostung zu beschleunigen!

Die Pumpe für Kondensat befindet sich im Boden der Anlage in der Nähe von Kühlungsaggregat. Sie dient zur Entfernung des Kondensats und ist automatisch eingeschaltet, wenn das Wasser im Behälter die bestimmte Höhe erreicht. Sie arbeitet nur bei dem eingeschalteten Hauptschalter.



Wird der Hauptschalter ausgeschaltet, kann es zur Überfüllung des Behälters kommen – es ist darauf bei der Entfrostung oder Ausserbetriebsetzung der Anlage zu achten.

Ist der Kondensator evet. verschmutzt Abb.1/12 (S.16) den Staubabsauger oder Druckstickstoff anzuwenden, um die zwischen lamellen vorhandenen Verschmutzungen auszublasen/ abzusaugen.



Bei der Wartungsarbeiten ist es zu beachten, dass das Typenschild der Anlage nicht beschädigt wird, auf dem die wichtigen Hinweisen für Serviceteam und Entsorgungsfirmer enthalten sind

6. INSTANDHALTUNG

6.1. Kennzeichnung und Behebung der Störungen

Haben irgendwelche Schwierigkeiten bei Inbetriebnahme der Anlage oder seinem Betrieb aufgetreten, sollen Sie nach diesen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung zurückkehren, in denen die durchgeführte Tätigkeit erklärt ist. Damit können Sie sich vergewissern, dass die Anlage richtig bedient ist. Wurden die Störungen nicht beseitigt, verwenden Sie die unteren Hinweisen, um diese zu beheben.

Die Anlage arbeitet nicht...- Vergewissern Sie sich, dass:

- die Anlage zum Stromversorgungsnetz angeschlossen ist
- Die Spannung und Frequenz im Netz entsprechen den Werten, die durch den Hersteller empfohlen sind 230V/50Hz
- Der Hauptschalter eingeschaltet ist
- Der Thermostat eingeschaltet ist (Betrifft . Igloo – Sind auf dem Display nur zwei Punkte angezeigt – den Thermostat einschalten)

Die Anlage arbeitet, aber die Beleuchtung funktioniert nicht ...- Vergewissern Sie sich, dass:

- Der Anlageschalter sich in Position EIN befindet
- Die Leuchtstofflampe oder Zunder sich nicht durchgebrennt haben

Das Wasser tritt von der Anlage aus

- Prüfen ob. die Anlage richtig justiert ist
- Der hauptschalter sich in der Position EIN befindet – bei Ausschalten des Schalters ist auch die Kondensatpumpe ausser Betrieb gesetzt
- Ablaufschlauch ist richtig angeschlossen.

Die Anlage kann die entsprechende Temperatur nicht erlangen, Beleuchtung funktioniert ...- Vergewissern Sie sich, dass:

- Der Anlagehauptschalter sich in Posiotion EIN befindet
- Die Tempeurereinstellung auf dem Thermostat richtig eingestellt ist
- Thermostat funktioniert richtig
- Der Kondensator nicht verschmutzt ist, falls erforderlich reinigen
- Die Umgebungstemperatur den Wert von 25°C nicht überschreitet. Die entsprechene Temperaturen können unter diesen Bedienungen nicht gewährt werden.
- Genügend Zeit gelaufen ist, um die Waren zu kühlen
- Der Schrank wurde nicht mit zu vielen frischen Waren nicht beschafft und die Frierfähigkeit wurde nicht überschreitet
- Die Türen der Anlage schliessen sich fertig und die Dichtung dem Gehäuse nicht anliegt
- Die Belüftungsöffnungen der Anlage nicht gesperrt sind

Betriff: „IGLOO“) Auf dem Thermostat ist C0 oder C1 bzw. C2 statt Temperatur gezeigt:

Wir haben damit zu tun, wenn einer von Fühlern des Temperaturreglers beschädigt wird. In dieser Situation werden folgende Hinweisen gezeigt:

- C0 –Beschädigung des Temperaturfühlers in der Kammer – das anerkannte Service rufen
- C1 –Beschädigung des Verdampferfühlers - das anerkannte Service rufen
- C2 –Beschädigung von Alarmfühler für Verdampfer (oder Beschädigung der zweiten Verdampferfühlers) – das anerkannte Service rufen ((Betriff. „IGLOO“) Die Anlage arbeitet, Tonsingalisation eingeschaltet...- Sie sollen sich vergewissern, dass
- Der Kondensator nicht verschmutzt ist, falls erforderlich reinigen.
- Der Lüfter des Kondensators arbeitet
- Die Umgebungstemperatur den Wert von 25°C nicht überschreitet

Die Anlage arbeitet zu laut...- Sie sollen sich vergewissern, dass

- Die Anlage stabil steht und richtig justiert ist
- Die Möbel, die mit der Anlage angrenzen, während des Betriebes von Verflüssigungssatz keine Schwingungen aufweisen
- Die Innenteile nicht richtig angebracht wurden



Die Geräusche der arbeitenden Anlage sind ganz normal. Die Anlage ist mit den Belüftern, Motoren und Verdichtern ausgestattet, die sich automatisch ein- und ausschalten. Der Verdichter entwickelt ein Typ der Geräuschen. Diese Töne sind durch den Motor des Verflüssigungssatzes und durch das Kühlmittel, das in dem Umlauf durchfließt. Dieses Effekt ist als ein technisches Merkmal der Kühlanlagen bestimmt und bedeutet nicht, dass der Betrieb fehlerhaft ist.

*** IGLOO** ☎ +48 14 662 19 56
 32 - 700 Bochnia WWW.IGLOO.PL
 ul. Kazimierza Wik 13 INFO@IGLOO.COM.PL

SN NS-069XXX
 MASA 153,00 kg
 NAPIĘCIE ZNAM. 230V/50Hz
 PRĄD ZNAMIONOWY 0,30 A
 MOC ZNAM. OŚWIETL. 36,00 W
 MOC GRZALEK 0,00 W
 MOC ROZMRAŻANIA 0,00 W
 CZYNNIK
 ILOŚĆ CZYNNIKA 0,00 kg
 ZAKRES TEMPERATUI 2~8 °C
 KLASA URZĄDZENIA 3
 DATA PRODUKCJI 09 2008
 GAZ SPIEN. IZOLACJĘ HFC 365/227
 Typ NAZWA URZĄDZENIA

MADE IN POLAND
 5 907759 500353
 CE TUV

6.2. Service

IGLOO: +48 (14) 662 19 56 oder +48 605 606 071, e-mail: serwis@igloo.pl

Wurden alle unter beschriebene Punkte geprüft und die Anlage noch funktionsunfähig ist, sollen Sie sich an Serviceteam von Igloo wenden, indem Sie die Angaben aus Typenschild angeben Abb.7 (S.20)

- Seriennummer (NS)
- Herstellungsdatum
- Typ (Name der Anlage) und
- Kaufdatum
- Beschreibung des Problems
- Ihre Genaue Adresse und Telefonnummer zusammen mit Durchwahl

Abb.7 Typenschild

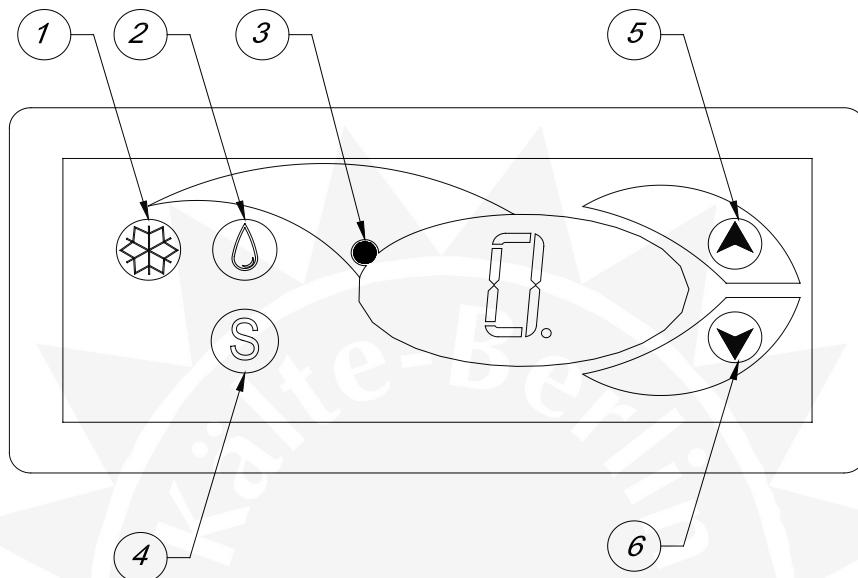


Auf dieser Abbildung ist das anschauliche Typenschild dargestellt, und hier erteilte Angaben sind als Beispiel zu verstehen, die „Kinga IGL“ nicht betreffen „!“

7. Thermostatbedienung

7.1. Thermostat „IGLOO“

Abb.8 Thermostatpanel von „igloo“



- 1 – Taste Kühlung Ein-/ Ausschalten
- 2 – Taste für Handentfrostung
- 3 – Kontrolltaste für Aggregatbetrieb und Entfrostung
- 4 – Taste für Übersicht der Temperatur auf der Entfrosterfühler
- 5 – Taste für Änderung der Temperatur nach oben
- 6 – Taste für Änderung der Temperatur nach unten

Prüfen der eingestellten Temperatur (Innen der Anlage) – Durch das einmalige Drücken der Tasten „▲“ oder „▼“ können Sie die eingestellte Temperatur prüfen. Auf dem Display wird die eingestellte Temperatur dargestellt, bei der der rote blinkende Punkt (Diode) leuchtet. Der Ausgang aus dem Übersicht-Betrieb erfolgt automatisch nach 3 Sekunden.

Abminderung (oder Erhöhung der Temperatur) – drücken Sie die Taste „▼“ (oder „▲“) und auf dem Panel wird die eingestellte Temperatur dargestellt. Mit dem Drücken der Taste „▼“ wird die Temperatur bis zum gewünschten Wert abgemindert. Der Ausgang aus dem Betrieb erfolgt automatisch nach 3 Sekunden.

Handentfrostung – die Taste Nr. 2 ermöglicht, dass der Entrostungsbetrieb in beliebiger Weile während der Arbeit der Anlage eingeschaltet wird (unabhängig von der Funktion der automatischen Entfrostung); die Taste funktioniert nicht, wenn die Temperatur höher als die Endtemperatur der Entfrostung ist.



Wir empfehlen das Verflüssigungssatz nur mit dem Hauptschalter der Anlage und nicht direkt mit dem Taste auf Thermostatpanel ein/ ausschalten. Durch die Einschaltung des Hauptschalters erfolgt die automatische Einschaltung des Thermostats!

* Mehr unter www.igloo.pl